

Übergewicht und Lebensqualität beeinflussen den Erfolg einer Biologikatherapie

Datum: 14.05.2018

Original Titel:

Baseline patients' characteristics as predictors for therapeutic survival and response in patients with psoriasis on biological treatments

Wirkstoffe aus der Gruppe der Biologika versprechen eine relativ sichere und langfristige therapeutische Option bei mittelschwerer und schwerer Psoriasis. Psoriasis ist eine chronisch-entzündliche Erkrankung, bei der das [Immunsystem](#) außer Kontrolle gerät und körpereigene Strukturen angreift. Biologika wirken an verschiedenen Botenstoffen des Immunsystems und sollen so die Entzündungsreaktionen kontrollieren. Sie werden meist erst eingesetzt, wenn die Behandlung mit konventionellen Wirkstoffen wie Dimethylfumarat fehlgeschlagen ist. Jedoch ist auch die Behandlung mit Biologika nicht bei jedem Patienten effektiv. Wissenschaftler bestimmten nun Charakteristika der Patienten, die die Wirkung beeinflussen könnten.

Ein hoher BMI verringert Therapietreue und Wirksamkeit

Dafür beobachteten die Wissenschaftler 146 australische Patienten mit Psoriasis, die mit Biologika behandelt wurden. Nach 12 und 24 Wochen wurde die Veränderung des [PASI](#) (*Psoriasis Area and Severity Index*) bestimmt. Der [PASI](#) beurteilt den Schweregrad der Schuppenflechte anhand der Ausdehnung und der Rötung, Dicke und Schuppenbildung der betroffenen Hautstellen. Die Wissenschaftler konnten feststellen, dass ein hoher BMI ([Body Mass Index](#)) zu Beginn der Behandlung die Wahrscheinlichkeit eine PASI-Verbesserung von 75 % zu erreichen, verringerte. Außerdem verringerte ein erhöhter BMI auch die Therapietreue und führte eher zu einem Abbruch der Therapie. Auch Patienten mit einer größeren Beeinträchtigung durch die Erkrankung im Alltag, bei der Freizeit oder auf der Arbeit brachen die Behandlung mit Biologika früher ab.

Die Studie zeigt daher, dass das Körpergewicht einen großen Einfluss auf die Wirksamkeit und die Therapietreue bei einer Behandlung mit Biologika nehmen könnte. Zwischen Körpergewicht und Psoriasis besteht sowieso ein enger Zusammenhang. Die Psoriasis begünstigt Übergewicht und gleichzeitig verschlechtern sich Psoriasis-Symptome durch Übergewicht. Auch eine starke Beeinträchtigung der Lebensqualität kann laut Studie die Therapie negativ beeinflussen.

Referenzen:

Xie KK, Braue A, Martyres R, Varigos G. Baseline patients' characteristics as predictors for therapeutic survival and response in patients with psoriasis on biological treatments. *Australas J Dermatol*. doi:10.1111/AJD.12760

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“